

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Zu beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang Zwei Thaler.

III. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 26. Februar 1876.

Nr. 9.

Inhalt: 1. **Allgemeine Verwaltungs-Sachen:** Verweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet . . . Seite 139.
2. **Finanz-Sachen:** Nachweisung der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Steuern, sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats Januar 1875 . . . 140.
3. **Münz-Sachen:** Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen . . . 141.
4. **Pol- und Steuer-Sachen:** Kompetenz von Steuerstellen 142.

5. **Militär-Sachen:** Bekanntmachung, betreffend die Ausführung der §§. 101 bis 108 des Militärpensionsgesetzes vom 27. Juni 1871 und der §§. 15, 16 und 22 der Novelle vom 4. April 1874. Bom 22. Februar 1875. . . 142.
6. **Marine und Schifffahrt:** Beginn einer Seeschifferprüfung 151.
7. **Ausland-Sachen:** Ernennung; Ertheilung der Kompetenz zu Eheschließungen etc. . . 151.
8. **Personal-Veränderungen etc.:** Ernennung . . . 151.

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs sind

1. der Brauergehilfe Peter Huber, gebürtig aus Graz in Steiermark, ortsangehörig zu Hallein (Herzogthum Salzburg, Oesterreich), 38 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen versuchten schweren und vollendeten einfachen Diebstahls, sowie wegen Bettelns, durch Beschluß der königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München vom 15. Januar d. Js.;
2. der Kaufmann und Lederarbeiter Joseph Israel Herz, geboren den 15. November 1850 zu Genshofen bei Petrikau in Rußisch-Polen, nach Verbüßung einer wegen Diebstahls erkannten 1½-jährigen Zuchthausstrafe, durch Beschluß des Herzoglich sächsischen Ministeriums, Abtheilung des Innern zu Altenburg vom 13. Oktober v. Js. (ausgeführt im Februar d. Js. nach Vollstreckung einer gegen den zc. Herz fernerweit wegen Beleidigung erkannten Gefängnißstrafe);
3. der Weber Johann Rudlof, geboren am 16. Mai 1835 zu Hermannseifen (Kreis Gitschin, Bezirk Arnau in Böhmen), durch Beschluß der königlich preussischen Landdrostei zu Hannover vom 5. Februar d. Js.;
4. der Dienstknecht Jens Olsson aus Hagestad (Amt Ingelslad in Schweden), geboren am 13. Oktober 1854,
5. der Rabbiner Saul Hirsch Rabenawitz, 50 Jahre alt, und der Lehrer Moses David Hirsch Aizikowitz, 52 Jahre alt, beide aus Weynntzen in Rußland, zu 4 und 5 durch Beschluß der königlich preussischen Landdrostei zu Lüneburg vom resp. 12. und 13. Februar d. Js.;



6. der Schnebergeſelle Franz Bek, geboren und ortsangehörig zu Borberg (Bezirk Reichenau in Böhmen), 30 Jahre alt,
7. der Arbeiter Ferdinand Kruse, geboren und ortsangehörig zu Holtſebroe in Jütland, 32 Jahre alt,
zu 6 und 7 durch Beſchluß der Königlich preußiſchen Landdroſtel zu Stade vom reſp. 20. und 30. Januar d. Jz.;
8. der Schuhmachergeſelle Hans Peter Hanſen aus Heidehuſen auf Seeland (Dänemark), 38 Jahre alt, durch Beſchluß der Königlich preußiſchen Bezirks-Regierung zu Schleswig vom 10. Februar d. Jz.;
9. der Drechſelergehilfe Franz Böhmi aus Wolfersdorf (Kreis Leitmeritz in Böhmen), 31 Jahre alt, durch Beſchluß der Königlich ſächſiſchen Kreishauptmannſchaft zu Bayreuth vom 23. Januar d. Jz.

aus dem Reichsgebiete ausgewieſen worden.

2. Finanz - W e ſ e n .

R a t h w e i ſ u n g

der Einnahmen an Zöllen und gemeinſchaftlichen Steuern, ſowie anderer Einnahmen im Deutſchen Reich für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schluſſe des Monats Januar 1875.

B e z e i c h n u n g der E i n n a h m e .	Die Soll- nahme beträgt vom Beginn des Jahres bis zum Schluſſe des obengenannten Monats Marſ.	Bonifitatio- nen auf gemeinſchaft- liche Ref- nung Marſ.	Bleiben Marſ.	Einnahme in demſelben Zeitraume des Vorjahrs (Spalte 4) Marſ.	Differenz zwiſchen den Spalten 4 und 5 + mehr — weniger Marſ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Eingangszoll	9,868,937	, 1,133	9,867,804	10,117,485	— 249,681
Rübenerdeſteuer	2,571,125	233,212	2,337,913	1,543,560	+ 794,353
Salzſteuer	2,795,785	—	2,795,785	3,006,708	— 210,923
Tabakſteuer	61,128	20,109	41,019	101,520	— 60,501
Branntweinſteuer	1,880,533	366,927	1,513,606	1,208,124	+ 305,482
Uebergangsabgaben von Branntwein .	4,275	—	4,275	13,569	— 9,294
Brauſteuer	2,395,401	7,356	2,388,045	2,243,313	+ 144,732
Uebergangsabgaben von Bier	69,413	—	69,413	67,458	+ 1,955
Wechſelſtempelſteuer	661,877	—	661,877	665,247	— 3,370
Poſt- und Zeitungs-Verwaltung	—	—	8,831,422	8,205,355	+ 626,067
Telegraphen-Verwaltung	—	—	835,627	838,491	— 2,864
Reichs-Eiſenbahn-Verwaltung	—	—	2,435,497	1,983,350	+ 452,147

